

 Bundesministerium
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.095.522

Wien, am 6. April 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 6. Februar 2020 unter der Nr. **745/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Gewalt gegen Obdachlose“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Werden in ihrem Ressort Statistiken zur Erfassung von Gewalttaten einschließlich Tötungsdelikten gegen Obdach- bzw. Wohnungslose geführt?*
 - a. *Wenn ja, seit wann?*
 - b. *Wenn ja, wie viele obdach- oder wohnungslose Personen wurden nach Kenntnis ihres Ressort Opfer welcher Straftaten (bitte nach Jahren, Bundesland, Zahl, Geschlecht und Straftaten untergliedern)?*
 - c. *Wie viele Straftaten gab es gegen obdach- oder wohnungslose Personen in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019? (bitte nach Jahr, Bundesland, Straftat, Geschlecht untergliedern)*
 - d. *Gegen wie viele Personen wurde in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 wegen des Verdachts einer Straftat gegen eine obdach- oder wohnungslose Person ermittelt? (aufgeschlüsselt nach Jahr, Bundesland, Straftat, Geschlecht)*

- i. Wie viele dieser Personen konnten dem rechtsextremistischen Spektrum zugewiesen werden?
- e. Wenn nein, warum nicht?
- f. Wenn nein, ist dies in Planung und wenn ja, wann?

Entsprechende anfragegegenständliche Statistiken werden nicht geführt.

Die Kriminalstatistik unterscheidet nach Delikt, Begehung, Örtlichkeit und Gut. Bei Opfern werden folgende Faktoren erhoben: Alter, Geschlecht, Nationalität, Aufenthaltsstatus (bei Fremden), aufhältig in Österreich seit (bei Fremden) sowie Beziehungen zum Tatverdächtigen.

Ein weiterer Differenzierungsbedarf der Kriminalstatistik hat sich bisher weder auf Grund nationaler noch internationaler Erkenntnisse ergeben.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- Welche Kenntnisse hat ihr Ressort über den generellen Trend der Entwicklung von Gewalttaten gegen Obdachlose seit 1990?
 - g. Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie daraus?
 - h. Welche Maßnahmen werden diesbezüglich in Ihrem Ressort gesetzt?
- Welche Kenntnisse hat ihr Ressort über das Ausmaß geschlechtsspezifischer Gewalttaten gegen Obdachlose seit 1990?
 - i. Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie daraus?
 - j. Welche Maßnahmen werden diesbezüglich in Ihrem Ressort gesetzt?
- Welche Kenntnisse hat ihr Ressort über die verschiedenen Tätergruppen und Tatmotive von Gewalttaten gegen Obdachlose? (bitte um detaillierte Ausführungen)

Auf Grund der Tatsache, dass es zu den Angefragten Gewalttaten und Tötungsdelikten keine österreichweite einheitliche Statistik, und schon gar nicht über einen Zeitraum von 30 Jahren, gibt, wird um Verständnis dafür ersucht, dass – auch in Ermangelung von themenspezifischen wissenschaftlich durchgeführten (Motiv-)Forschungen - von einer inhaltlichen Beantwortung der Fragen Abstand genommen werden muss.

Zur Frage 5:

- Wie viele obdach- oder wohnungslose Personen wurden nach Kenntnis ihres Ressorts seit 1990 Todesopfer rechtsmotivierter Tötungsdelikte (bitte nach Jahren, Zahl und Art der Opfer und Straftaten untergliedern)?

Entsprechende anfragespezifische Statistiken in dem gewünschten Differenzierungsgrad wurden und werden im Bundesministerium für Inneres nicht geführt.

Zur Frage 6:

- *Welche Kenntnisse hat das Innenministerium darüber, wie innerhalb der rechts-extremen Szene die Thematiken Obdachlosigkeit und Gewalt gegen Obdachlose thematisiert werden?*
 - k. Welche Schlussfolgerungen ziehen sie daraus?*
 - l. Welche Maßnahmen werden diesbezüglich in ihrem Resort gesetzt?*

Beim Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung bestehen diesbezüglich keine Erkenntnisse.

Die österreichischen Sicherheitsbehörden bekämpfen im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages, wie schon in der Vergangenheit, konsequent das Phänomen des Rechtsextremismus.

Karl Nehammer, MSc

